

Archaïscher Torso Apollos



Analyse der Struktur:

©www.mein-lernen.at

a) Strophen und Verse:

Das Gedicht "Archaïscher Torso Apollos" ist ein **Sonett** (Klanggedicht) mit 14 metrisch gegliederten Verszeilen, deren vier Strophen aus zwei Quartetten und daran anschließend zwei Terzetten zusammengesetzt sind. Die vier Strophen bzw. 14 Verszeilen sind vorwiegend im Präteritum und hier im Modus des Konjunktivs geschrieben. Einzelne Sätze stehen im Präsens.

b) Metrum:

Das vom Autor gewählte Metrum ist ein **Jambus** mit jeweils fünf Hebungen.

z.B. **Wir kann-ten nicht sein un-er-hör-tes Haupt,**

x X x X x X x X x X Hebung: X Senkung: x

c) Kadenzen:

Die Kadenzen sind bei den Quartetten außen männlich und innen weiblich.

d) Reimschema:

Die Quartette sind umarmende Reime, gefolgt von einem Paarreim, der stropfenübergreifend in zwei Kreuzreim mündet.

1. Strophe (Quartett): "abba" → Haupt - Bucht - Flucht - zurückgeschraubt
2. Strophe (Quartett): "cddc" → Bug - Drehen - gehen - trug
3. Strophe (Terzett): "eef" → kurz - Sturz - Raubtierfelle
4. Strophe (Terzett): "gfg" → Rändern - Stelle - ändern

e) Reimanordnung:

Hinsichtlich der Reimanordnung dominiert der **Endreim**:

Haupt/zurückgeschraubt, Bucht/Flucht, Bug/trug, Drehen/gehen, kurz/Sturz, Raubtierfelle/Stelle, Rändern/ändern; ein **Binnenreim** findet sich im Bereich Vers 6 und 7: blenden - Lenden

f) Rhetorische Stilmittel:

- a) Metapher: z.B. Vers 3: "sein Torso glüht noch wie ein Kandelaber,"
- b) Imperativer Appell: "Du mußt dein Leben ändern." (Vers 14)
- c) Alliterationen: z.B. Vers 9: Sonst **st**ünde dieser **St**ein ent**st**ellt und kurz
- d) Enjambements: z.B. Vers 2: ... *Aber* Vers 3: *sein Torso glüht noch wie ein Kandelaber*